

20.08.2014 – 07:31 Uhr

EANS-News: Kapsch TrafficCom AG / Kapsch startete im ersten Quartal 2014/15 Maßnahmenpaket zur Sicherung der Wachstumsstrategie

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Quartalsbericht

- Bestehende Projekte entwickeln sich weiterhin gut, neue Errichtungsprojekte blieben aus
- Umsatz und EBIT unter Vorjahresniveau, Periodenergebnis verbessert
- Umfassendes Maßnahmenpaket zur Ergebnisverbesserung gestartet
- Wachstumsstrategie mit Projekt- und Technologiepotenzial wird fortgesetzt

2014/15 Q1: 1.	2013/14 Q1	+/- %	2014/15 Q1
April - 30. Juni			
2014			
-----	-----	-----	-----
Umsatz (in Mio. EUR)	121,4	-3 %	118,0
-----	-----	-----	-----
EBIT (in Mio. EUR)	3,7	-83 %	0,6
-----	-----	-----	-----
Periodenergebnis (in Mio. EUR)	-1,0	-	0,3
-----	-----	-----	-----

Wien, am 20. August 2014 – Die im Prime Market der Wiener Börse notierte Kapsch TrafficCom AG (ISIN AT000KAPSCH9) verzeichnete im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/15 erfreuliche Projektfortschritte, die laufenden Errichtungs- und Betriebsprojekte entwickelten sich weiterhin erfolgreich. Das prognostizierte Marktwachstum trat jedoch nach wie vor nicht ein, zusätzliche neue Projekte blieben aus. Insbesondere in Europa stehen demnach keine wesentlichen Mautprojekte unmittelbar vor der Ausschreibung. Kapsch TrafficCom startete daher ein Maßnahmenpaket, um die auf Wachstum ausgerichtete Organisation an diese Gegebenheiten anzupassen.

Projektseitig verzeichnete die Kapsch TrafficCom Group im ersten Quartal 2014/15 weiterhin eine gute Entwicklung. In Nordamerika schritt die Errichtung des Mautsystems in Texas voran - das erste System in dieser Region, das von Kapsch TrafficCom selbst integriert wurde. Im Juli erhielt das Unternehmen auch einen zweiten Systemauftrag in den USA, für ein elektronisches Mautsystem am New York State Thruway. Dies ist der erste Systemauftrag von einer Mautbehörde der E-ZPass Group, Kapsch TrafficCom sieht darin weiteres Potenzial für die Zukunft.

In Weißrussland ist die erste Ausbaustufe des landesweiten elektronischen Mautsystems seit einem Jahr in Betrieb. Mit Anfang August 2014 wurde das System

auf nunmehr 1.189 km erweitert. Der kontinuierliche Ausbau wird auch zu einer weiteren Steigerung der registrierten Fahrzeuge führen.

Seit drei Jahren ist das landesweite elektronische Mautsystem in Polen in Betrieb. Mit 2.653 Mautkilometern und 1,6 Millionen ausgegebenen On-Board Units (OBUs) ist es mittlerweile das größte Mautsystem der Kapsch TrafficCom Group. Bis zum Jahr 2018 soll es auf 7.000 km erweitert werden.

Anfang Dezember 2013 wurde auch das Mautsystem in der südafrikanischen Provinz Gauteng in Betrieb genommen. Die Bezahlrate ist nach wie vor sehr niedrig, aber der Systembetrieb liefert in der Zwischenzeit bereits einen positiven Ergebnisbeitrag. In Summe ist das Projekt jedoch noch negativ für Kapsch TrafficCom. Das Unternehmen strebt eine Verbesserung der Profitabilität gemeinsam mit dem Kunden an.

Die Ausschreibung für das Mautsystem in Russland wurde mehrfach, zuletzt bis 22. September, verschoben. Die Realisierung des Projektes scheint derzeit ungewiss. Kapsch TrafficCom betont jedoch angesichts der enttäuschten Reaktion am Kapitalmarkt, dass dies nur eines der potenziellen zukünftigen Projekte für die Unternehmensgruppe ist.

Zwtl.: Vermögens- und Finanzlage

Vor diesem ambivalenten Hintergrund erzielte die Kapsch TrafficCom Group im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/15 einen Umsatz von 118,0 Mio. EUR nach 121,4 Mio. EUR im Vorjahresquartal, das ist ein Rückgang um 2,8 %. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ging von 3,7 Mio. EUR auf 0,6 Mio. EUR zurück. Dieses schwache Ergebnis spiegelt das Ausbleiben zusätzlicher Errichtungsprojekte wider. Gleichzeitig trägt das Unternehmen hohe Kosten durch das Vorhalten der internationalen Strukturen und Ressourcen und investiert in die strategische Weiterentwicklung. Eine isolierte Betrachtung der Betriebsprojekte zeigt eine durchaus positive Entwicklung der Kapsch TrafficCom Group.

Das Periodenergebnis, das zuletzt aufgrund von Wechselkurseffekten negativ war, ist im Berichtszeitraum mit 0,3 Mio. EUR wieder positiv. Die wesentlichen Bilanzkennzahlen konnten im Zusammenhang mit den laufenden Rückzahlungen aus der Finanzierungsvereinbarung für das Projekt in Weißrussland ebenfalls sichtbar verbessert werden. Nettoumlauvermögen und Nettoverschuldung liegen deutlich unter den Vergleichswerten des Vorjahres, der Free Cashflow ist nach -37,2 Mio. EUR im Vorjahr mit 32,4 Mio. EUR wieder positiv.

Zwtl.: Wachstumsstrategie

Kapsch TrafficCom geht weiterhin davon aus, dass der Markt für Intelligent Transportation Systems (ITS) wachsen wird. Auch die Marktstruktur und -zusammensetzung werden sich demnach verändern. Der Mautmarkt entwickelt sich jedoch zurzeit langsamer als prognostiziert, erwartete Großprojekte bleiben aus. Im Berichtsquartal startete das Unternehmen daher ein umfassendes Maßnahmenpaket, um die Komplexitäts- und Vorhaltekosten entsprechend der aktuellen Marktentwicklung zu reduzieren. Kapsch TrafficCom strebt unverändert eine zweistellige EBIT-Marge an, um die Wachstumsstrategie zielgerichtet fortsetzen zu können.

Bereits im Vorjahr nahm Kapsch TrafficCom Kosteneinsparungen vor, dies wird nun intensiviert. Das betrifft insbesondere Kosten, die durch das Wachstum im Zusammenhang mit dem breiten ITS-Portfolio und der zunehmend globalen Aufstellung entstanden sind. Auch vorgehaltene Ressourcen für potenzielle Projekte und Investitionen werden in diesem Rahmen überprüft, ohne das Projekt- und Technologiepotenzial einzuschränken. Gleichzeitig wird die Ausarbeitung bzw. Umsetzung der strategischen Wachstumspfade - regional und marktseitig - intensiviert.

Aus operativer Sicht wird Kapsch TrafficCom im laufenden Wirtschaftsjahr die

bestehenden Projekte zielgerichtet fortführen, darüber hinaus rechnet das Unternehmen mit Erweiterungen bei bestehenden Systemen und einigen Neuprojekten. Mit Spannung sieht Kapsch TrafficCom dem Ausgang der Ausschreibung in Russland entgegen. Parallel geht das Unternehmen aktiv auf mögliche Interessenten für Mautsysteme zu und erwartet, auch daraus Erfolge zu erzielen.

Zwtl.: Hinweisbekanntmachung

Der Bericht über das erste Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/15 ist unter www.kapsch.net/ktc/investor_relations/reports/download/Quarterly-reports/2014-15/KTC_IR_Report_FY15-Q1?lang=de-AT abrufbar.

Kapsch TrafficCom ist ein Anbieter von Intelligent Transportation Systems (ITS) in den Applikationsbereichen Mauteinhebung, städtische Zugangsregelung und Parkraumbewirtschaftung, Verkehrsüberwachung, Kontrolle von Nutzfahrzeugen, elektronische Fahrzeugregistrierung, Verkehrsmanagement und V2X Kooperative Systeme. Kapsch TrafficCom deckt mit durchgängigen Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette ihrer Kunden, von Komponenten über Design und Errichtung von Systemen bis zum Betrieb, aus einer Hand ab. Die Lösungen von Kapsch TrafficCom helfen die Verkehrsinfrastruktur zu finanzieren, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, den Verkehrsfluss zu optimieren und verkehrsbedingte Umweltbelastungen zu reduzieren. Das Kerngeschäft ist, elektronische Mautsysteme für den mehrspurigen Fließverkehr zu entwickeln, zu errichten und zu betreiben.

Referenzen in 44 Ländern auf allen Kontinenten haben Kapsch TrafficCom zu einem weltweit anerkannten Anbieter im Bereich der elektronischen Mauteinhebung gemacht. Als Teil der Kapsch Group, einem 1892 gegründeten österreichischen Technologiekonzern im Familienbesitz, verfügt Kapsch TrafficCom mit Hauptsitz in Wien, Österreich, über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 33 Ländern, notiert seit 2007 an der Wiener Börse (KTCG) und erwirtschaftete mit mehr als 3.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wirtschaftsjahr 2013/14 einen Umsatz von 487 Mio. EUR.

Für weitere Informationen: www.kapsch.net und www.kapschtraffic.com.

Folgen Sie uns auf Twitter unter twitter.com/kapschnet.

Pressekontakt:

Mag. (FH) Alf Netek, MA
Chief Marketing Officer
Kapsch AG
Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich
Tel.: +43 50 811 1700
E-Mail: alf.netek@kapsch.net

Investorenkontakt:

Mag. Marcus Handl
Investor Relations Officer
Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich
Tel.: +43 50 811 1120
E-Mail: ir.kapschtraffic@kapsch.net

Rückfragehinweis:

Mag. Marcus Handl
Investor Relations Officer
Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2
1120 Wien, Österreich
Tel.: +43 50.811 1120
E-Mail: {ir.kapschtraffic@kapsch.net}

[HYPERLINK: mailto:ir.kapschtraffic@kapsch.net]

Pressekontakt:

Mag. Alf Netek

Chief Marketing Officer

Kapsch AG

Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich

Tel.: +43 50811 1700

E-Mail: alf.netek@kapsch.net

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Unternehmen: Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2

A-1121 Wien

Telefon: +43 1 50811 1122

FAX: +43 1 50811 99 1122

Email: ir.kapschtraffic@kapsch.net

WWW: www.kapschtraffic.com

Branche: Technologie

ISIN: AT000KAPSCH9

Indizes: Prime Market

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012806/100760164> abgerufen werden.